

TAGUNG

Das Geschichtsschulbuch: Lernen – Lehren – Forschen.

Tagung zum Abschluss des FWF-Projektes CAOHT

Tagungsleitung: Christoph Kühberger | Roland Bernhard | Christoph Bramann

PROGRAMM

EMPIRISCHE FORSCHUNGSZUGÄNGE ZUR VERWENDUNG DES GESCHICHTSSCHULBUCHES

Christoph Kühberger (Universität Salzburg)
Empirische Forschung zur Verwendung des
Geschichtsschulbuches

Roland Bernhard (Universität Salzburg)
Die Nutzung des Geschichtsschulbuches und fachspezifische
Kompetenzorientierung. Qualitative und quantitative
empirische Einsichten zu Geschichtsunterricht in der Praxis
und Überzeugungen von Geschichtslehrpersonen

Waltraud Schreiber (Universität Eichstätt-Ingolstadt)
Das mBook Belgien: Einblicke in die empirische Beforschung

LEHREN UND LERNEN MIT DEM GESCHICHTSSCHULBUCH

Holger Thünemann (Universität zu Köln)
Mit dem Geschichtsschulbuch lernen und lehren im
21. Jahrhundert

Heinrich Ammerer (Universität Salzburg)
Herausforderungen und Probleme im Umgang mit visuellen
Repräsentationen im Schulbuch

Wolfgang Buchberger (Pädagogische Hochschule Salzburg)
Perspektivische Annäherungen an die Vergangenheit durch
den Einsatz von Schriftquellen

WEITERENTWICKLUNG VON GESCHICHTSSCHULBÜCHERN – HISTORISCHES DENKEN LERNEN MIT ARBEITSAUFGABEN

Christian Heuer (Pädagogische Hochschule Heidelberg)
Gute Aufgaben aus geschichtsdidaktischer Perspektive

Christoph Bramann (Universität Hildesheim/Universität Salzburg)
Kompetenzorientierte Geschichtsschulbücher? Überlegungen
zur Validität und Reliabilität von Kategorien zur Analyse von
Lernaufgaben

Nicola Brauch (Universität Bochum)
Aufgaben in Geschichtsschulbüchern

22. Juni 2018

12:00 – 17:00 Uhr

**Sigmund-Haffner-Gasse 18
3. Stock HS 888**

Aufgrund des begrenzten
Platzangebotes ist eine
Anmeldung erforderlich unter:
Christoph.Bramann@sbg.ac.at